

HANNOVER



WIR FÜHREN FAIRTRADE-PRODUKTE

Im Rahmen der Kampagne „Anerkennung in Fairtrade-Stadt“

WIR FÜHREN FAIR



8. - 28. September 2018

FAIRE WOCHE IN HANNOVER

Das Programm

LANDESHAUPTSTADT
HANNOVER

FAIRE WOCHEN 2018 IN HANNOVER

Jedes Jahr im September findet die bundesweite „Faire Woche“ statt. Alle Menschen in Deutschland sind dazu eingeladen, Veranstaltungen zum Fairen Handel in ihrer Region zu besuchen oder selbst zu organisieren. In diesem Jahr findet die Faire Woche unter dem Motto „Gemeinsam für ein gutes Klima“ statt.

Die Landeshauptstadt Hannover geht dabei mit gutem Beispiel voran und unterstützt z. B. kleinbäuerliche Familien in Belén de los Andaquíes in Kolumbien, die Kakao nach ökologischen und fairen Kriterien anbauen. Die aus dem Kakao hergestellte Schokolade wird für Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt und an einigen Stellen in Hannover verkauft.

Auch zahlreiche Vereine, Initiativen und Schulen engagieren sich seit vielen Jahren für mehr globale Gerechtigkeit und nachhaltiges Wirtschaften. Gemeinsam mit ihnen gestaltet das Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro auch in 2018 wieder ein buntes Programm zur Fairen Woche und leistet somit einen wichtigen Beitrag zu den globalen Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDGs).

Ich lade Sie herzlich ein, sich zu informieren, zu kosten oder einfach dabei zu sein. Ob Infoabend, Lesung, Kochkurs, InstaMeet, Geocaching oder Krimidinner-Spiel, es gibt viele Möglichkeiten, mitzumachen und sich für den Fairen Handel zu engagieren.

Sabine Tegtmeyer-Dette
Erste Stadträtin und Wirtschafts- und Umweltdezernentin



8. September, 12.00 - 16.00 Uhr

UMGANG MIT KLEIDUNG

Allerweltsladen, Limmerstr. 44

Durchschnittlich kauft jede und jeder Deutsche 40 – 70 Kleidungsstücke im Jahr. Viele dieser Kleidungsstücke sind ökologisch bedenklich und unter unsozialen Arbeitsbedingungen hergestellt. Alte Kleidungsstücke werden weggeworfen oder in die Altkleidersammlung gegeben, bestenfalls auch zu einem Secondhand Shop gebracht. Bei diesem Aktionstag soll deutlich werden, was ein so großer Konsum für globale Auswirkungen hat und welche Alternativen es zu unsozialen Arbeitsbedingungen gibt.

Veranstalter:

Allerweltsladen

Fachgeschäft für Fairen Handel

www.allerweltsladen.de

Stadtbahnlinie 10, Haltestelle Leinaustraße

Buslinie 700, Haltestelle Leinaustraße

10. September, 19.30 Uhr

FAIR FASHION DER LANGE WEG ZUR SAUBEREN KLEIDUNG

Lesung mit Frank Herrmann

Café Allerlei, Allerweg 7

Noch immer arbeiten Millionen Menschen in unwürdigen Verhältnissen und zu niedrigen Löhnen in der globalen Modeindustrie. Sich fair zu bekleiden ist daher viel mehr als nur shoppen fürs gute Gewissen. Es ist Teil einer Grundhaltung, die zeigt, dass jeder von uns die Welt ein wenig verändern kann.

Warum faire Mode so wichtig ist, erklärt Sachbuchautor und Journalist Frank Herrmann in seinem Vortrag. Er geht auf die ungerechten Strukturen der Modeproduktion ein, erklärt was ein existenzsichernder Lohn ist, welche Modesiegel vertrauenswürdig sind und was Produzent*innen, Politik und Verbraucher*innen machen können, um die Situation zu verbessern.

Veranstalter:

Allerweltsladen

Fachgeschäft für Fairen Handel

www.allerweltsladen.de

Stadtbahnlinie 3 ,7, 17, Haltestelle Allerweg

Buslinie 100 / 200, Haltestelle Allerweg

13. September, 19.00 Uhr

LEUTE MACHEN KLEIDER

Lesung mit Autorin Imke Müller-Hellmann

Rotation, verdi Höfe, Goseriende 10

Imke Müller-Hellmann liest aus ihrem im Jahr 2017 erschienenen Buch „Leute machen Kleider - Eine Reise durch die globale Textilindustrie“. Wer sind die Menschen, die unsere Kleider herstellen? Wie leben sie? Müller-Hellmann packt ihre Lieblingskleidungsstücke ein und fährt los: Bangladesch, Vietnam, Portugal, Thüringen, China. Sie reist durch eine weltweit vernetzte, gigantische Industrie, in der, zumal in den Ländern des Globalen Südens, häufig soziale und ökologische Missstände herrschen. Sie erhält Einblicke, die überraschen, und erlebt Situationen, die nahe gehen. Sie dokumentiert, was ihr widerfährt, und schreibt auf, was die Menschen ihr aus ihren Leben erzählen.

www.imkemuellerhellmann.de

Veranstalter:

3WF Hannover – Forum für eine andere Welt e.V.

Initiative „Tragbarer Lebensstil“

Bildungswerk ver.di

ATTAC Hannover

Friedensbüro Hannover

Stadtbahnlinien 4, 5, 6, 10, 11, 17, Haltestelle Steintor



14. September, 11.00 - 14.00 Uhr

HANNOVER HANDELT FAIR!

Kröpcke

Zum offiziellen Auftakt der Fairen Woche in Hannover laden verschiedene Organisationen und Einrichtungen auf den Kröpcke ein. Akteure des Fairen Handels stellen ihre Arbeit rund um das Thema gerechter Handel und nachhaltige Lebensstile vor. An den Ständen des Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüros, von verschiedenen Vereinen, Schulen oder Einzelhändlern können sich die Gäste informieren und auch kleine faire Snacks probieren. Darüber hinaus wird fair gehandelter Kaffee in den „Hannoccino“- Mehrwegbechern ausgeschenkt. Auch für eine musikalische Begleitung ist gesorgt.

Veranstalter:

Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro in Kooperation mit: Allerweltsladen, Berufsbildende Schule Handel und die Berufsbildende Schule 2 der Region Hannover, Contigo Hannover, Fairtrade Scouts der Deutschen Pfadfinderschaft Stankt Georg in der Pfarrei zu den Heiligen Engeln, Greenality, JANUN Hannover e.V., Viva con Agua Hannover, Wissenschaftsladen Hannover e.V., Unter einem Dach gUG, u.a.

www.hannover-nachhaltigkeit.de

Stadtbahnlinie 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, Haltestelle Kröpcke
Buslinie 100, 200, Haltestelle Kröpcke



17. - 21. September

DAS KASINO IM RATHAUS ISST FAIR!

Tramplatz 2

Das Rathauskasino beteiligt sich vom 17. - 21.9. wieder mit leckeren Desserts. Außerdem gibt es Informationen rund um den Fairen Handel. Das ganze Jahr über gibt es darüber hinaus bei Sitzungen im Neuen Rathaus fair gehandelten Tee, Kaffee und Orangensaft.

Veranstalter:

Landeshauptstadt Hannover

Stadtbahnlinien 1, 2, 4, 5, 6, 8, 11, Haltestelle Aegidientorplatz
Buslinien 100, 200, Haltestelle Rathaus / Bleichenstraße

18. September, 19.00 - 21.00 Uhr

WIE FAIRER HANDEL DEMOKRATISCHE STRUKTUREN IN SYRIEN SCHAFFEN (KÖNNTE)

Diskussion über Möglichkeiten
des gemeinsamen Handelns

Bildungsverein, Viktoriastr. 1

Fast täglich hören wir beunruhigende Nachrichten vom Bürgerkrieg in Syrien. Doch es gibt auch Positives zu berichten. So bauen zum Beispiel in Rojava, dem demokratischen Autonomiegebiet Nord-syriens, Frauen ein Dorf komplett neu auf. Die in Kooperativen und Räten organisierten Frauen möchten selbstbestimmt leben und ein gemeinschaftliches und ökologisches Leben im Dorf fördern.

An vielen anderen nicht (mehr) umkämpften Orten haben die Land-wirt*innen damit begonnen, die Versorgung der Bevölkerung wieder mit heimischen Produkten zu sichern. Für den Wiederaufbau der zerstörten Infrastruktur und für die Versorgung der Bevölkerung kann der ökologische Landbau und der (faire) Handel mit Produkten wie Oliven, Zitronen, Äpfel und Baumwolle beitragen.

Gemeinsam mit Expert*innen aus Syrien und Deutschland soll darüber diskutiert werden, ob ökologischer Anbau und der Faire Handel auch dazu beitragen können, die Prinzipien der sozialen Gerechtigkeit, Geschlechtergleichstellung, demokratischen Teilhabe und Aussöhnung in ein zukünftiges und friedliches Syrien zu verankern.

Veranstalter:

Bildungsverein Hannover e.V. und Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro

Stadtbahnlinie 10, Haltestelle Am Küchengarten

Buslinie 100, 120, 200, 700, Haltestelle Am Küchengarten



20. September, 18.00 - 21.00 Uhr

FAIR-VEGANE KOCHWELTREISE

Aus fair gehandelten, veganen Zutaten eine
schmackhafte und vielseitige Mahlzeit zubereiten

Volkshochschule Hannover, Burgstr. 14

Auch beim Essen ist Fairness gegenüber den Produzentinnen und Produzenten vielen Menschen heute genauso wichtig, wie das Tierwohl zu respektieren. Inspiriert durch Zutaten aus Südamerika – wie Quinoa, rote Bohnen, Bananen und Gewürze - wird eine komplette Mahlzeit zubereitet. Die Zutaten, die nicht im Fairen Handel zur Verfügung stehen, werden bio / regional beschafft. Der Kurs lädt ein, sich durch Zutaten und Zubereitungsweisen aus anderen Teilen der Welt anregen zu lassen, die eigenen Ernährungsgewohnheiten zu erweitern.



Kursleitung: Sabine Meyer

Anmeldung unter: anmeldung.vhs@hannover-stadt.de

Teilnahmegebühr: 27,50 €

Ermäßigung möglich

Veranstalter:

Volkshochschule Hannover

in Kooperation mit dem Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro.

www.vhs-hannover.de

Stadtbahnlinien 3, 7, 9, Haltestelle Markthalle / Landtag

22. September, 10.00 - 17.30 Uhr

RUND UM DEN FAIREN HANDEL

Informieren und Ausprobieren

**Kirchlicher Entwicklungsdienst Niedersachsen,
Haus am Kreuzkirchhof 1-3**

Wer und was verbirgt sich hinter dem Transfair-Siegel? Nach welchen Standards arbeiten die Produzentenorganisationen? Welche positiven und negativen Entwicklungen können hier und da durch Fairen Handel festgehalten werden? Und stellt der Faire Handel eine Möglichkeit dar, in dem man selbst aktiv werden kann, um damit an der Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) mitzuwirken? Im Anschluss an den Vortrag von Michaela Reithinger von TransFair e.V. ist eine gemeinsame Aktion zum Fairen Handel in Hannover geplant.

Anmeldung bis 16. September unter Tel. 0511 353749 - 24 oder info@ked-niedersachsen.de. Eintritt frei, barrierefrei, Veranstaltungssprache Deutsch, orientiert an Studierende aller Fachrichtungen.

Veranstalter:

Kirchlicher Entwicklungsdienst Niedersachsen (KED)
www.ked-niedersachsen.de

Stadtbahnlinien 10, 17, Haltestelle Clevertor oder Steintor
Stadtbahnlinien 4, 5, 6, 11, Haltestelle Steintor

23. September, 15.00 - ca. 18.00 Uhr

FAIRER STAMMTISCH

**Der Nachbarin Café, Warenannahme Kulturzentrum Faust,
Zur Bettfedernfabrik 3**

Wer handelt fair trotz oder wegen der Globalisierung?
Wie kann ich selbst fairer werden?
Was heißt Fairer Handel?
Wieso ist es derzeit so unfair, obwohl niemand so richtig böse sein will?
Weshalb setzen wir uns für den Fairen Handel ein?
Warum handeln einige schon so gut und andere üben noch Basics?

Das könnten nur ein paar der Fragen sein, die beim Fairen Stammtisch diskutiert werden. Welche Fragen besprochen werden, hängt ganz von den Teilnehmer*innen ab. Moderiert wird der Abend durch den Wissenschaftsladen. Der Eintritt ist frei. Später dazu kommen ist kein Problem.

Veranstalter:

Wissenschaftsladen Hannover e.V.
in Kooperation mit dem Kulturzentrum Faust e.V.
www.wissenschaftsladen-hannover.de

Stadtbahnlinie 10, Haltestelle Leinaustraße
Buslinie 700, Haltestelle Leinaustraße

24. - 28. September

10 JAHRE

HANNOVER HANDELT FAIR UND REGIONAL

Stadt und Region Hannover



Zum 10. Mal seit 2009 werden die Auszubildenden des Einzelhandels in diesem Jahr für den Fairen Handel und den regionalen Handel werben. Wie bereits 4.000 Schüler*innen vor ihnen qualifizieren sie sich zu den Themen Nachhaltigkeit, Agenda 21, globale Entwicklungsziele und Fairer Handel.

Sie lernen darüber hinaus die freundliche und kompetente Verbraucher*innenansprache. So ausgebildet vergeben sie faire und regionale Kostproben und beraten Kund*innen in den Geschäften des Einzelhandels, um so eine Absatzsteigerung fair und regional gehandelter Waren zu erreichen.

Das Schulprojekt der Berufsbildenden Schule Handel der Region Hannover verknüpft berufliche und allgemeine Bildung mit beruflichem und gesellschaftlichem Engagement und leistet damit einen Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Veranstalter:

Berufsbildende Schule Handel der Region Hannover

www.bbs-handel.de

26. September, 17.00 - 21.00 Uhr

INSTAMEET FARM TO TABLE

Kochen und Fotografieren

Hafven-Cafve, Kopernikusstraße 14

September ist Erntezeit. Doch was tun mit Bergen von Tomaten, Kürbis, Zucchini oder Rüben? Zusammen wird Gemüse von lokalen Erzeugern verarbeitet, Formen und Farben des Spätsommers fotografisch entdeckt und die Lebensmittel für den Winter präpariert. Nebenbei bereiten die Teilnehmer*innen ein köstliches, gemeinsames Abendessen zu. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der transparenten Produktion und dem fairen Vertrieb der Nahrungsmittel, die für die Veranstaltung verwendet werden. Die Fotos werden anschließend auf Instagram und anderen Social-Media-Kanälen veröffentlicht.



Barrierefrei, Teilnahmegebühr: 10,00 €

Verbindliche Anmeldung bis zum 15. September an:
stephan.kaps@hannoverstadt.de

Veranstalter:

Landeshauptstadt Hannover

Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro, www.hannover-nachhaltigkeit.de

Ada und Theodor Lessing Volkshochschule, www.vhs-hannover.de

Hafven GmbH & Co KG, www.hafven.de/programm

Stadtbahnlinien 6, 11, Haltestelle Kopernikusstraße

Buslinie 100, 200, Haltestelle Weidendamm

27. September, 19.00 - 21.00 Uhr

DER KERN DES PROBLEMS DIE ZUKUNFT DES FAIREN HANDELS

Adventgemeinde Hannover-Mitte, Fischerstr. 19

In ihrem Vortrag erklärt Zorah M. Birnbacher (Referentin im Auftrag von TransFair e.V.), was Fairen Handel ausmacht und wieso er wichtig und zukunftsweisend ist. Bisherige Erfolge werden ebenso besprochen wie mögliche neue Anwendungsgebiete für den Fairen Handel. In der folgenden Diskussion wird über Vorteile und Schwächen im Vergleich zur konventionellen Wertschöpfung gesprochen und es werden Ideen für praktische Anwendung im Alltag ausgetauscht.

Veranstalter:

Lokalgruppe in Hannover der Micha-Initiative

Stadtbahnlinien 4, 5, Haltestelle Königsworther Platz
Buslinie 100, 200 : Haltestelle Königsworther Platz



KRIMIDINNER-SPIEL

Tödliche Enthüllungen – Mord in Schokistedt

Mit dem ersten Krimidinner-Spiel der Landeshauptstadt Hannover will das Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro Spiel und Information miteinander verbinden. Vor dem Hintergrund eines Kriminalfalls werden den Spielerinnen und Spielern unaufdringlich Informationen zum Fairen Handel gegeben.

Beim fairen Krimidinner geht es um Aufklärung im doppelten Sinne. Die Spielenden werden Teil eines spannenden Kriminalfalles und erfahren bei dessen Auflösung beiläufig und spielerisch mehr über den Fairen Handel. In diesem Sinne gibt es im Anhang auch einige „faire“ Rezeptideen, die dazu inspirieren sollen, sich auf Entdeckungsreise durch die Welt der fairen Genüsse zu begeben.

Das Spiel kann kostenlos heruntergeladen werden.

www.hannover.de/faires-krimidinner

GEOCACHING-TOUR NACHHALTIGE GEOHEIMNISSE

Bei der Geocaching-Tour „Nachhaltige Ge(o)heimnisse“ widmet sich jede Station einem der von den Vereinten Nationen verabschiedeten 17 globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs).

Die ersten acht Geocaches in den Stadtteilen Döhren, Ricklingen, Hainholz, Vahrenwald, sowie in Laatzen/Grasdorf widmen sich den Zielen „Sauberes Wasser“, „Nachhaltiger Konsum“, „Schutz der natürlichen Ressourcen und Erhalt der Artenvielfalt“, „Saubere Energie“, „Bildung für alle“, „Weniger Ungleichheiten“, „Nachhaltige Städte“ sowie „Ernährung sichern“.

Neben dem eigentlichen Cache, der jeweils gelöst werden muss, um sich in das Logbuch einzutragen, erhalten die Spieler*innen auch kurze Informationen zu den SDGs sowie einige Tipps für einen nachhaltigen Lebensstil.

Am 18. September wird der dritte Abschnitt mit fünf neuen Stationen im Bereich Eilenriede eröffnet und frei geschaltet. Auch hier gilt es wieder, mit Kopf und Verstand die Rätsel zu lösen, um den Cache zu knacken.



www.geocaching.com
www.hannover-nachhaltigkeit.de
Stichwort Nachhaltige Geoheimnisse

Veranstalter:
Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro

ANGEBOTE für SCHULEN und GRUPPEN



Termin auf Anfrage

KAKAOREISE

Dieser Workshop verbindet praktisches Zubereitungserlebnis mit Aspekten des Globalen Lernens. Anhand von Bildern, Kurz-Film und Anschauungsmaterial wird der Weg der Kakaobohne von der Herkunftsplantage bis in die Schokolade erkundet. Außerdem produzieren die Schülerinnen und Schüler kleine Pralinen. Dabei werden vegane Zutaten verwendet, so dass auch Personen mit Laktose-Intoleranz die Schokolade genießen können.

Weitere Vermittlungsziele:

- Inhaltsstoffe von Schokolade kennenlernen
- Herkunft von Kakao kennen, Eindruck vom Leben der Kakao-Bauern/-Bäuerinnen bekommen
- Kriterien des Fairen Handels kennenlernen
- Fertigkeit zur Herstellung einfacher Pralinen erwerben

Zielgruppe: 3.-7. Klasse

Dauer: 3 Unterrichtsstd., inkl. Herstellung von Pralinen

Kostenbeitrag für Lebensmittel: 2,00 € pro Person

Anmeldung und Kontakt:

JANUN Hannover e.V.

Sabine Meyer

Tel. 0511 590 91 90 oder 0171 8 39 77 58

sabinemeyer@janun-hannover.de

Veranstalter:

Landeshauptstadt Hannover, Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro
www.hannover-nachhaltigkeit.de

ALLES BAUMWOLLE – SCHICK UND FAIR

Die Schüler*innen erfahren vieles über die Baumwolle: Wo sie wächst und wie sie verarbeitet wird aber auch wie viel Wasser bei der Herstellung eines T-Shirts verbraucht wird. Und es geht um die Frage: Was sollte ich beim Kauf meiner Jeans, meines T-Shirts oder meiner Socken beachten? Was kann ich mit meinen zu eng gewordenen, alten oder kaputten Kleidern machen? Gleichzeitig gestalten die Schüler*innen Neues aus abgelegten Kleidungsstücken. Sie lernen den Wert von Textilien zu schätzen und Verantwortung für ihre Umwelt zu übernehmen. Und durch das Schneiden und Nähen wird die Feinmotorik geschult. Auch die Themen „virtueller Wasserverbrauch“, „Kinderarbeit“, „Bio-Baumwolle“ und „Fairer Handel“ werden angesprochen.

Zielgruppe: ab 7. Klasse, Dauer: i.d.R. 2 Doppelstunden

Kosten: pro Klasse max. 10 € (für Material)

Voraussetzung für Durchführung:

Buchung von mind. 4 Unterrichtsstunden pro Schule am gleichen Tag oder an zwei hintereinander folgenden Tagen

Anmeldung und Kontakt:

Agatha Ombeni Stickdorn-Ngonyani

Tel.: 0173 4118714, E-Mail: ombeni@agathangonyani.com

Veranstalter:

Landeshauptstadt Hannover,

Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro

www.hannover-nachhaltigkeit.de



Termin auf Anfrage

KONSUMENSCH

Konsumkritische Stadtführungen

Hannover-Innenstadt

Auf den internationalen Spuren unseres Konsums: Täglich sind wir mit Produkten aus der ganzen Welt in Kontakt – Produktionsweisen und „Nebenwirkungen“ sind den meisten Menschen aber unbekannt. Über Lernspiele, Quizelemente und Anschauungsobjekte lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anhand von fünf verschiedenen Produkten globale Zusammenhänge und die Idee des Fairen Handels kennen

Kosten: 2 € pro Teilnehmer*in, mindestens 40 € pro Gruppe.

Anmeldung und Kontakt:

JANUN Hannover e.V.

Achim Riemann

Tel. 0511 5 90 91 90

buer0@janun-hannover.de

Veranstalter:

Janun Hannover e.V.

www.janun-hannover.de

Termin auf Anfrage

GEOCACHING-TOUR IN LINDEN AUF DER SPUR DES FAIREN HANDELS

Bei dieser Schatzsuche dreht sich alles um den Fairen Handel. Mit Hilfe von Kopf und Handy bzw. GPS-Geräten lösen die Schülerinnen und Schüler in Teams im Stadtteil Linden kleine Aufgaben, um anschließend den Schatz zu heben.

Die Tour dauert ca. 2 Stunden, es kann eine Gruppe von max. 30 Schülerinnen und Schülern teilnehmen. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Tour wird durchgeführt von Geheimpunkt GmbH, die die Kleingruppen bei Bedarf auch begleiten.

Termine können auf Anfrage vereinbart werden. Da nur zwei Touren im Angebot sind, können nur die beiden ersten verbindlichen Anmeldungen berücksichtigt werden.

Anmeldung und weitere Informationen:

Geheimpunkt GmbH
info@geheimpunkt.de
Tel.: 0511 70023561

Veranstalter

Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro in Kooperation mit dem Allerweltladen



WEITERE BILDUNGSANGEBOTE

für Schulen und Kindertagesstätten zum Thema Fairer Handel, Gerechtigkeit und nachhaltige Lebensstile gibt es unter www.hannover-nachhaltigkeit.de sowie in der Broschüre „Zukunft gestalten“, erhältlich im Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro der Landeshauptstadt Hannover.

Landeshauptstadt

Hannover



LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

Der Oberbürgermeister
Wirtschafts- und Umweltdezernat
Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro

Trammplatz 2
30159 Hannover
Telefon: 0511 168 - 49838 und - 41708
agenda21@hannover-stadt.de

in Kooperation mit:

3WF Hannover – Forum für eine andere Welt e.V., Allerweltsladen e.V., ATTAC Hannover, Berufsbildende Schule Handel der Region Hannover, Berufsbildende Schule 2 der Region Hannover, Bildungsverein Hannover, Bildungswerk ver.di, Contigo Hannover, Fairtrade Scouts der Deutschen Pfadfinderschaft Stankt Georg in der Pfarrei zu den Heiligen Engeln, Friedensbüro Hannover, Greenality, Hafven GmbH & Co KG, Initiative „Tragbarer Lebensstil“, Janun Hannover e.V., Kirchlicher Entwicklungsdienst Niedersachsen, Lokalgruppe in Hannover der Micha-Initiative, Unter einem Dach gUG, Viva con Agua Hannover, Volkshochschule Hannover, Wissenschaftsladen Hannover e.V. u.a.

V.i.S.d.P.:

Susanne Wildermann

Redaktion:

Marion Köther, Ingmar Vogelsang

Fotos:

Insa C. Hagemann, Bildungsverein Hannover,
Nader Ismail, Landeshauptstadt Hannover,
Imke Müller-Hellmann, Stefan Neuenhausen,
Lina Sternberg, Ralf Waselowsky

Gestaltung:

Oliver Sasse

Druck:

Diaprint

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Stand: Juli 2018

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Verantwortlich für die Veranstaltungen und deren Inhalte sind die jeweiligen Veranstalter.



www.hannover-nachhaltigkeit.de